

Die Cottbuserin **Gisela Schmidt** wünschte sich zu ihrem 85. Geburtstag statt Blu-



Gisela Schmidt

men und Geschenken eine Spende, um die Suche nach einem Stammzellenspender finanzieren zu können. 500 Euro kamen zusammen. Dafür bedankt sie sich ganz herzlich. Erst kurz zuvor konnte ein Stammzellenspender für ihren Enkel gefunden werden.

Der Kreisvorstand von Bündnis 90/GRÜNE arbeitet in neuer Zusammensetzung. In einer Mitgliederversammlung wählten die Cottbuser Bündnisgrünen den Krankenpfleger **Stephan Gümbel** (34) zum neuen Schatzmeister und den Sachverständigen **Dieter Drews** (43) zum Beisitzer. Die Nachwahl war wegen des Ausscheidens der bisherigen Amtsinhaberinnen notwendig geworden.

Der Spremberger Fleischermeister **Per Kadach** fertigt die leckersten Knacker - so jeden-



Per Kadach

falls lautete das Urteil der kostenden Besucher der Handwerker Ausstellung am Wochenende. Die besten Dessert-Schnitten fertigten die Bäckermeister **Werner Klinkmüller** aus Luckau, **Peter Dreißig** aus Guben und **Robby Kuhla** aus Byhleguhre.

Am Dienstag wird in Potsdam der „Brandenburgische Lehrerinnen- und Lehrpreis“ vergeben. Aus Cottbus und Spree-Neiße sind folgende Pädagogen aufgrund ihres persönlichen Einsatzes nominiert: **Mark Godau**, Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks Cottbus, **Steffi Nagel**, Evangelische Gottfried-Forck-Grundschule Cottbus, **Mario Sader**, Max-Steenbeck-Gymnasium Cott-

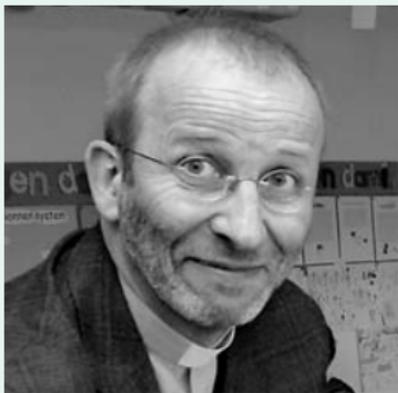
bus. Weiter **Cornelia Feuerfeil**, Mosaik-Grundschule Peitz, **Christina Griesbach**, Diesterweg-Grundschule Guben und **Manuela Pyrzek**, Krabat-Grundschule Jän-schwalde.

Der Cottbuser Turner **Philipp Boy** plagt sich mit einer Entzündung des Handgelenkes herum und musste den Start beim Weltcup in New York absagen. Bis zum Turnier der Meister ab 22. März will er



Philipp Boy

wieder fit sein und starten. Der Rektor des Naemi-Wilke-Stiftes in Guben, Pastor **Stefan Süß**, kann aufatmen. Eine Aus-



Stefan Süß

breitung mit Noro-Viren hat sich nicht bestätigt. Deshalb konnte er die Innere Abteilung am Freitag wieder für den Besucherverkehr öffnen.

Der Geschäftsführer des Flugplatzes Drewitz, **Hartmut Müller**, kann sich auf eine neue Einnahmequelle freuen. Noch im Februar wird die am Rande der Landebahnen entstandene Solaranlage ans Netz angeschlossen. Voraussichtlich kommt das Unternehmen



Hartmut Müller

deshalb ab nächstem Jahr ohne Zuschüsse für die Bewirtschaftung aus.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv, privat